LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/674
08. 08. 2016

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Brandl und Alexander Licht (CDU)

Hahn-Verkaufsverfahren: Überprüfung der Geschäftspartner durch den rheinland-pfälzischen Verfassungsschutz I

Laut einem Bericht der „Rheinpfalz“ (Ausgabe vom 21. Juli 2016) überprüfte der rheinland-pfälzische Verfassungsschutz Geschäftspartner der Landesregierung im Zusammenhang mit dem Hahn-Verkaufsverfahren.
Hierzu fragen wir die Landesregierung:

1. Wer (Funktionsbezeichnung ausreichend) hat die Abteilung 6 ggf. in wessen Auftrag um eine Überprüfung der Geschäftspartner gebeten?
2. Welche Geschäftspartner wurden durch die Abteilung 6 konkret überprüft?
3. Was wurde konkret geprüft?
4. Haben die Fragen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Seriosität der überprüften Geschäftspartner bei dieser Prüfung eine Rolle gespielt?
5. Wurde auch das Landeskriminalamt mit einer Überprüfung der Geschäftspartner betraut?
6. Welche Informationen erhielt die Abteilung 6 für diese Überprüfung von KPMG aus der damaligen Infrastrukturabteilung des ISIM oder aus dem Büro des Ministers oder des Staatssekretärs?

Martin Brandl und Alexander Licht

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 12. August 2016